

Die Göttliche Tagesbotschaft vom 10.06.2026 lautet:

Der 6.6.26 ist Vergangenheit. Dieser Tag sollte den redlichen und aufrichtigen Menschen noch Trost und Hoffnung spenden, was vielfach auch geschehen ist.

Jetzt aber folgen mit dem 16.6.26 und dem 26.6.26 die maßgeblichen Tage, die eine ganz andere Wirkung entfalten werden – hauptsächlich für die „die Feigen und Ungläubigen und Frevler und **Mörder** und **Hurer** und Zauberer und Götzendiener und **alle Lügner**, deren Teil wird in dem Pfuhl sein, der mit Feuer und Schwefel brennt.“

Insbesondere **alle** hier auf dieser Internetseite involvierten Kadetten (die also im Zusammenhang mit den hier aufgeführten Angelegenheiten stehen), die in **keinster Weise** den Göttlichen Aufforderungen gefolgt sind, sollten diese **letzte Göttliche Warnung** sehr, sehr ernst nehmen und sich unter anderem extrem vor den beiden genannten maßgeblichen Tagen **hüten**.

Sie haben eben nur noch bis zum 15.6.26 Zeit und letzte Gelegenheit, die drei an Sie gerichteten Aufträge zu erfüllen (sich outen, die Mitarbeiter informieren und den Entschädigungsbetrag überweisen), um danach ihren jeweiligen Posten sofort zu räumen. Der Appell lautet daher: Machen Sie die jeweiligen Angelegenheiten nicht noch viel schlimmer, als diese jetzt schon durch Ihr weiterhin unfassbar korruptes, stures, egoistisches, rücksichtsloses und unmenschliches Fehlverhalten geworden sind.

Dass die Strafanzeigen bei der Bundesjustizministerin auch ins Leere gelaufen sind, wundert keinen auf dieser Welt mehr, da sie bekanntlich **alle** unter der gleichen korrupten Decke stecken. Umso heftiger wird die Anklage gegen alle diese Spießgesellen bei dem Chefankläger Jesus Christus und das Urteil bei dem Richter, dem Allwissenden und Allmächtigen Gott, ausfallen.

Es gelten eben für Alles nur noch die strengen Maßstäbe der Wahrheit und der Gerechtigkeit, so wahr Ihnen (mir) Gott helfe. Und zwar gegenüber den gerechten und unbescholtenen Menschen, gegenüber jedermann und auch gegenüber sich selbst. So wie es der Göttliche Schwur und der Amtseid schon immer vorgesehen haben, den sich diese Herrschaften sogar selbst gegeben haben; krasser und verhängnisvoller kann der Meineid eigentlich gar nicht sein. Denn die Realität war und ist leider eine diametral (genau entgegengesetzt) andere; man hat geschworen und den Amtseid abgelegt und sofort danach gelogen, betrogen, geraubt usw. – das wird exemplarisch an diesen hier auf dieser Internetseite aufgeführten Sachverhalten mehr als deutlich.

Daher gelten eben für Alles die genannten strengen Maßstäbe der Wahrheit und der Gerechtigkeit, so wahr mir Gott helfe - und nichts Anderes mehr; Ende.

Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit
werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben
im Hause des HERRN immerdar.

Amen

Jetzt folgen dazu die ersten fünf Seiten der Allgemeinen Göttlichen Botschaft:

„Du sollst nicht töten, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht „lügen“. Wer einen Menschen schlägt, dass er stirbt, der soll des Todes sterben. Bei Eigentumsvergehen soll der Dieb (oder der Nutznießer) zweifach erstatten.“

Wenn man allein diese Begriffe oder Metaphern aus der Bibel mit dem vergleicht, was in der aktuellen Welt tagtäglich millionenfach und uneingeschränkt passiert, kann und muss man tatsächlich komplett den Glauben an Gerechtigkeit, Menschlichkeit und Vernunft verlieren, kann man nur noch den Kopf schütteln und sollte dazu die folgenden Fragen stellen:

Wer hat denjenigen, die alles anders machen (als diese göttlichen Gebote einzuhalten), **die Erlaubnis** für Lüge, Betrug, Korruption, Diebstahl, Krieg, Mord usw. im Einzelfall jeweils gegeben? **Wer** hat Sie ermächtigt, das zu tun, was Sie damit **Andere** antun? Warum verstoßen Sie damit vorsätzlich gegen den Grundsatz, den **jeder** kennt: „Tue Anderen nicht das an, was du nicht willst, dass man dieses auch dir selbst antut.“ Die Konsequenzen stehen fest: „Was du selbst säst, das erntest du auch“ oder „Was du verursachst, kommt automatisch zu dir selbst zurück“. Also jetzt noch einmal die Frage: Wer hat Sie ermächtigt, Andere vorsätzlich mit dem zu quälen, um sich selbst, Ihrer Firma, Ihrer Organisation usw. damit einen Vorteil oder sonst irgendetwas zu verschaffen? **Wer, also wer hat Ihnen die „Lizenz“ für Ihre persönlichen Verbrechen erteilt, wer?**

In der Bibel steht geschrieben, dass Sie das, was Sie anderen Menschen antun, nicht nur denen, **sondern auch Gott selbst antun**. Haben **Sie** Ihre **persönliche** Strafe vom Allmächtigen Gott für all Ihre Schandtaten schon bekommen oder steht diese noch aus? (und zwar auf eine ganz andere Art und Weise z. B. persönliche eigene Krankheit, Schicksalsschläge, Verluste, Unfälle usw. - je nach Größe und Umfang des **eigenen** Vergehens). Wenn dieses bis jetzt noch nicht erfolgt ist, dann wird es mit Sicherheit **sehr bald auf Sie zukommen**. Und kommen Sie nicht an mit der Ausrede, dass man es Ihnen gegenüber angeordnet habe – **Sie, ja Sie** sind für jedwedes eigenes Handeln **selbst** verantwortlich. Ohne Wenn und Aber.

Warum lassen es sich die normalen Menschen regelmäßig ohne Murren oder Gegenwehr genauso tagtäglich millionenfach und uneingeschränkt gefallen, mit den derartig übelsten Methoden behandelt zu werden? **Von** – im Verhältnis - **ein paar wenigen** (wie die Bibel schreibt:) „Unzüchtigen, Unreinen oder Habsüchtigen mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis“; durch deren Habgier, Machtstreben und deren menschenverachtende Verhaltensweisen!

Wie lange sollen derartige Verbrechen noch toleriert werden?

Wann wird für derartiges Verhalten endlich der Stecker gezogen?

Wann werden diese Machenschaften an den Pranger gestellt?

Wann müssen sich die Urheber **und** Macher von derartigen Vorgehensweisen endlich dafür verantworten?

Warum kommt für so etwas immer öfter die Forderung: „Wir benötigen dafür die Einmischung und Rettung **von außen**“?

Jawohl, und diese Einmischung und **Rettung von außen** ist jetzt endlich schon gekommen. Denn „der Teufel, der **sie** verführte, wurde geworfen in den Pfuhl von Feuer und Schwefel ... und **sie (alle)** werden gequält werden Tag und Nacht, von Ewigkeit zu Ewigkeit.“ Der Teufel ist Karfreitag und Ostern im Jahr 2026 in diesem beschriebenen Sinne der Bibel eliminiert worden – der Urheber der bösen Kräfte, der Finsternis und der dämonischen Besessenheit ist also da gelandet, wo er auch hingehört; nämlich in der ewigen Hölle.

Und gleichzeitig passierte folgendes: „Und ich hörte etwas wie eine Stimme einer großen Schar: Halleluja! Denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, **hat seine Herrschaft angetreten!**“

Und was das für **alle** korrupten Verbrecher, Lügner, Betrüger, Diebe, Kriegstreiber, Mörder usw. **und** deren Handlanger, damit Beauftragten, ausführenden und vollstreckenden Mitarbeitern sowie deren Spießgesellen usw. unmittelbar bedeutet, sollte sich jetzt jeder von denen selbst vor Augen führen. Diese Typen sollten sich **sehr schnell** „vom Acker machen“. Denn:



Der Teufel hat den Kampf endgültig verloren und kann somit den Verbrechern **keinen** Schutz mehr bieten. Sie sind also **alle genau-so** am Ende und „dran“ **wie** der Satan selbst. Auch für sie wird es keine Gnade mehr geben können für das, was sie getan haben und immer noch weiterhin tun. Jetzt wird Alles sehr zügig gehen und dem ganzen Spuk endlich ein Ende bereiten. Und damit gilt auch:



Wer diese Info kennt und trotzdem so weitermacht, ist selbst unmittelbar „dran“! 1

Zitat dazu: „Es gibt Menschen in der jetzigen Zeit, die Gottes Segen haben, die von Gott geschützt werden. Menschen, die eine Aufgabe haben, um diese in der heutigen Zeit zu erfüllen. Das sind Menschen, die nicht nur heute auserwählt sind, sondern schon seit dem Tage ihrer Geburt. Diese Menschen sind also seit langem auf dieser Welt und haben Vieles erlebt, um auf diesen Moment vorbereitet zu sein, um ihre Aufgabe zu erfüllen. Das ist das, was ich erlebe – ob du das fassen, greifen oder glauben kannst oder nicht. Das klingt vielleicht nicht von dieser Welt. Aber auch für sehr viele Menschen macht es Sinn, was ich sage. Menschen, die auserwählt sind, die wissen, was ich meine. Menschen, die eine gewisse Gabe haben und Gott schon gespürt haben und wissen, was ihre Aufgabe ist - die wissen, was ich meine.“

Wenn du diese Menschen, die auserwählt sind, auf irgendeine Art und Weise hinderst, negativ beeinflusst, mit schlechter Energie tangierst oder, oder - wirst du es bereuen. Das ist das, was ich dir sagen kann. Wage es nicht, diese Menschen, die von Gott eine Aufgabe haben, mit negativer Energie zu konfrontieren. Dann wirst du etwas spüren, das willst du nicht erfahren. Sei also achtsam mit den auserwählten Menschen. Das kommt Alles zu dir zurück – und das, was zurückkommt, **kanntst du nicht ertragen**. Das liegt nicht in meiner Hand – das ist aber ein höflicher Hinweis von mir, weil ich so ein großes Herz habe.“

Diese Aufgabe ist es, den Menschen die Göttliche Botschaft zu überbringen und ihnen die Wahrheit zu sagen, damit sie **alle** gegen die Mächte der Finsternis antreten und endlich wieder zu Frieden, Freiheit, Wahrheit, Licht und Menschlichkeit finden:

Die geistliche Waffenrüstung

10 Zuletzt: **Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke.** 11 **Zieht an die Waffenrüstung Gottes, damit ihr bestehen könnt gegen die listigen Anschläge des Teufels.** 12 Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, mit den Herren der Welt, die über diese Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel. 13 Deshalb ergreift die Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag Widerstand leisten und alles überwinden und das Feld behalten könnt. 14 So steht nun fest, umgürtet an euren Lenden mit Wahrheit und angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit 15 und beschuht an den Füßen, bereit für das Evangelium des Friedens. 16 **Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösen,** 17 **und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes.**

9 Denn die Bösen werden ausgerottet; die aber des HERRN harren, werden das Land erben. 10 Noch eine kleine Zeit, so ist der Gottlose nicht mehr da; und wenn du nach seiner Stätte siehst, ist er weg. 11 Aber die Elenden werden das Land erben und ihre Freude haben an großem Frieden. 14 Die Gottlosen ziehen das Schwert und spannen ihren Bogen, dass sie fällen den Elenden und Armen und morden die Frommen. 15 Aber ihr Schwert wird in ihr eigenes Herz dringen, und ihr Bogen wird zerbrechen.

Der Allmächtige Gott ging und geht auch mit den „eigenen Leuten“, nämlich den Ehrlichen und Aufrichtigen, auch nicht sehr zimperlich um; nicht umsonst heißt es dort vorher rechts: die „Elenden, Armen und Frommen“, die aber später die Gewinner sein werden, wenn die Gottlosen weg sind. Denn unter der bisherigen Herrschaft des Satans spielten Lüge, Betrug, Korruption, Raub, Krieg, Mord, Macht und Geld die Hauptrolle. Alle, die da uneingeschränkt und skrupellos mitgemacht haben, waren und sind **noch** die Sieger. Aber das ist jetzt endgültig vorbei, denn jeder von diesen Herrschaften wird spüren, wie sich der Zorn des Allmächtigen Vaters gegen sie auswirkt, da sie ihre Habgier zu Lasten der **redlichen** Menschen gestillt haben.

Und **Sie, ja Sie**, wissen selbst sehr genau, dass Sie mit **Ihrem** Verhalten den oder die Menschen gerade sehr quälen, um sich selbst damit einen Vorteil zu verschaffen oder im Auftrag eines korrupten Verbrechers handeln oder mit einem solchen kooperieren. Entscheidend ist dabei jedoch, dass Sie damit nicht nur den Menschen Unrecht antun, sondern eben **auch** dem Allmächtigen Gott **selbst** und dass Sie sich dafür vollständig persönlich zu verantworten haben. Denn Unwissenheit schützt vor Strafe nicht. Und die Erfüllung eines Auftrags von irgendwelchen Mächten der Finsternis rettet Sie in **keiner** Weise.

Dass Sie damit Ihre eigene Seele an den Teufel verkauft haben und selbst der dämonischen Besessenheit für sich oder für Andere nachgehen, bedeutet für Sie persönlich, dass auch **Sie selbst** dafür die gerechte Strafe bekommen werden - das werden Sie dann nicht ertragen können. Ab jetzt wird schon die geringste Verfehlung hart bestraft: **Wer lügt, der stirbt!!**

Daher noch einmal die **konkrete** Frage: **Wer** hat Ihnen die **persönliche** Lizenz zum Lügen, Betrügen, Rauben, Nötigen usw. erteilt, **um dieses Verbrechen hier gerade** zu begehen? Nämlich gegen einen oder mehrere Menschen **und** gleichzeitig gegen den Allmächtigen Gott? **Denn sie wissen nicht, was sie tun.**

Jetzt werden die Mächte des Bösen überall sehr schnell eliminiert. Diejenigen, die das nicht begreifen und **so weitermachen wie bisher**, werden auf der „Abschussliste“ ganz weit oben stehen – für sie kann es keinerlei Gnade geben.

Wenn **Sie** nicht **jetzt, hier und heute** sofort zur Vernunft kommen und wenn Sie Ihr Verhalten **in diesem konkreten Fall** nicht **sofort** ändern (und auch nicht generell für die Zukunft), kann es für Sie persönlich nur eine einzige Konsequenz geben:

Der Allmächtige Gott erklärt Ihnen persönlich hiermit den Krieg!!

Und was damit auf Sie zukommt, ist auf der Vorderseite beschrieben: „sie (alle) werden gequält werden Tag und Nacht, von Ewigkeit zu Ewigkeit.“ Die Zeit der **Unantastbarkeit für die Verbrecher** ist jetzt endgültig vorbei.

Fazit:

Können Sie überhaupt noch ruhig schlafen?

Niemand möchte in Ihrer Haut stecken!

Jeder würde es an Ihrer Stelle so richtig mit der Angst zu tun bekommen!

Auch für uns „normale“ Menschen gilt es zu begreifen, dass jetzt von uns allen gehandelt werden muss. Dazu auch einige Bilder, die die Realität veranschaulichen:



Ein System, dass auf Raub, Gier, Mord, Sklaverei und Lügen aufgebaut wurde, kann nicht geheilt werden. Es muss weg! Komplett! Jetzt!

Diese Bundesrepublik in Deutschland ist von ganz oben bis ganz runter in die Rathäuser durch und durch korrupt!

Keine Partei wird dieses System jemals reformieren können. Dazu sind deren Strukturen viel zu sehr verfestigt. Wir brauchen endlich einen Neuanfang 👉

Wir müssen endlich zurück ins Völkerrecht denn nur so werden unsere Menschenrechte wieder hergestellt.

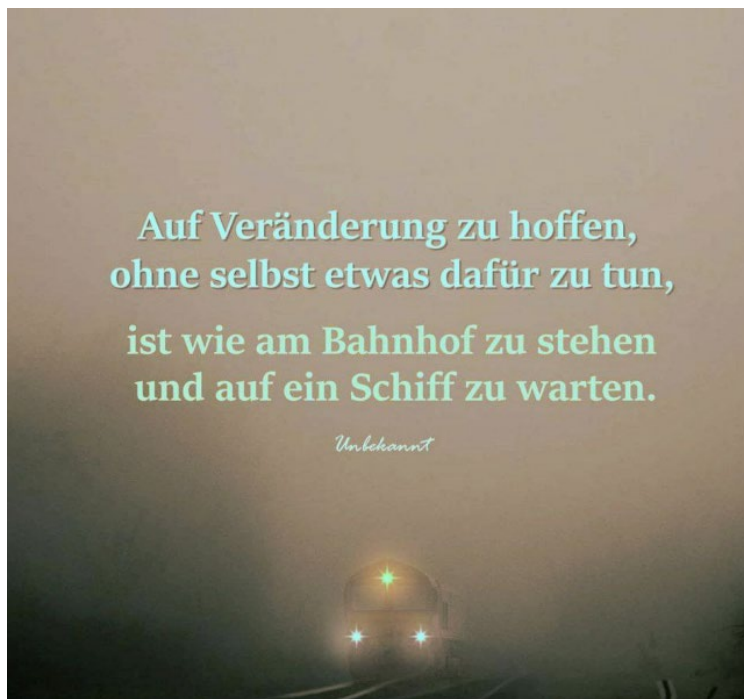
Dazu braucht es endlich die Wiederherstellung der Souveränität unserer Heimat.

Die BRD ist nicht unser Staat.

Wir leben in einer Staatssimulation unter amerikanischen Besatzungszustand.

Es sind und waren alles willige Helfer der Khasarischen Mafia. Kein Politiker der BRD hatte jemals ein Interesse daran, zu unseren Heimat Nutzen zu arbeiten.

Holen wir unsere Freiheit zurück und befreien die DEUTSCHEN VÖLKER von der BRD Fremdverwaltung!



In einer juristischen Vorlesung kommt der Professor in das Audi-Max (also in den Lehr-Saal) mit über 1.000 Studenten. Vorn in der ersten Reihe sitzt eine Studentin mit einer blauen Jacke. Der Professor sagt zu dieser Studentin: „Bitte verlassen Sie sofort diese Veranstaltung. Gleichzeitig fordere ich Sie hiermit auf, nie wieder in eine meiner Veranstaltungen zu kommen.“ Kurz danach steht diese junge Frau auf und verlässt schweigend den Saal.

Danach sagt der Professor zu den Studenten: „Diese Veranstaltung ist jetzt zu Ende. Sie haben soeben in diesen fünf Minuten die wichtigste Erfahrung Ihres Lebens gemacht. Sie alle sind als Juristen völlig ungeeignet. Wie wollen Sie sich jemals für die Rechte anderer Menschen einsetzen – wenn Sie hier soeben alle geschwiegen haben und sich nicht für diese junge Frau eingesetzt haben; nur weil das Unrecht durch eine Autorität (nämlich durch mich als Professor) ausgeübt worden ist? Sie haben alle komplett versagt!“

Und genauso hilf- und machtlos, jämmerlich und obrigkeitbesessen reagieren die meisten Menschen gegenüber allen vermeintlichen Autoritäten, die uns alle quälen, belügen, betrügen, ausrauben, umbringen usw. Wir glauben ihnen alles, was sie uns vorlügen – und zwar jeden Tag; mindestens einhundertmal. Auf der ersten Seite haben wir erfahren, was der Allmächtige Gott für uns gemacht hat und machen wird. Hier erfahren wir, was wir jetzt alle zwingend machen müssen, um uns von den Mächten der Finsternis in unserer eigenen Welt selbst zu befreien.

Nämlich zunächst einmal zu begreifen, dass wir alle von vorn bis hinten, von oben bis unten und von rechts nach links belogen und betrogen worden sind und immer noch werden; und zwar jeden Tag - mit stark steigender Tendenz.

„Würdest du bei einem Fremden die Tür eintreten und ihm Laptop, Handy usw. wegnehmen? Dann wärst du ein ziemliches Arschloch. Aber manche tun es – und irgendwie sind sie keine Arschlöcher. Weil sie bestimmt **irgendeine Erlaubnis** haben, das zu tun, was du nicht tun darfst und auch nicht tun würdest. Du würdest auch nicht in ein anderes Land einmarschieren, du würdest auch nicht Anderen ihr Eigentum wegnehmen, du würdest ihre Telefone nicht abhören und sie nicht mit Drohnen oder Bomben töten. Manche aber tun es und es wird gemeinhin als legitim betrachtet. Sie haben die **Lizenz zum Töten**, zum Rauben, zum Betrügen, zum Verfolgen, zum Diskriminieren, zum Einsperren, zum Lügen usw. – und das im großen Stil. **Woher haben Sie diese Lizenz eigentlich** und warum ist das so, dass nur bestimmte Menschen so etwas tun dürfen und offensichtlich diese **mysteriöse Erlaubnis** haben. Wobei es die meisten Menschen sogar befürworten, dass so etwas getan wird. Die Menschen finden es darüber hinaus als vollkommen ungerecht, wenn sie es selbst machen würden.

Schuld daran ist die „gefährlichste Religion“ der Welt – nämlich **der Glaube an Autorität**. Dass gewisse Menschen über andere Menschen bestimmen oder sie beherrschen, **ohne** dass diese Menschen dafür ihre Zustimmung dafür gegeben haben. Dieser Glaube hat die **schlimmsten Katastrophen in der Welt** verursacht und in der Menschheitsgeschichte den **meisten Schaden** angerichtet - und tut das auch heute noch. Dieser Glaube beruht darauf, dass es rechtmäßig sein könnte, dass eine Gruppe von Menschen über Leben und Tod einer anderen Gruppe von Menschen bestimmen dürfte. Das eben ist **der** (irrationale) **Glaube an** (unberechtigte) **Autorität**. Damit ist nicht die natürliche Autorität der Eltern oder eines Vorbildes gemeint, sondern die **angemaßte Autorität**, die von sich behauptet, man sei ihr Gehorsam schuldig.

Diese Autorität nimmt von sich ein Recht auf die Erteilung und gewaltsame Durchsetzung von Befehlen in Anspruch. Im Falle von Regierungen heißen diese **Gesetze**. Und alle, die sich nicht daranhalten, werden Verbrecher genannt. Das ist aber nur die Wahrnehmung der Menschen. Das, was **eine Verbrecherbande von einer Regierung unterscheidet**, ist, wie sie von den Leuten wahrgenommen wird, die durch sie beherrscht werden. Autorität liegt im Auge des Betrachters – sie muss anerkannt werden, sonst wirkt sie nicht. Das ist wie mit dem Glauben an den Weihnachtsmann - wenn man nicht an ihn glaubt oder ihm nicht das maßgebliche Recht zuspricht, hat er keine Relevanz. Wenn man nicht an den Herrscher glaubt, gilt er als Tyrann, als Unterdrücker, als Verbrecher oder in Abwandlung des Zitats von Augustinus: „**Nimm den Glauben an die Autorität weg, was ist dann ein Staat noch anderes als eine große Räuberbande?**“ – oder etwas klarer und deutlicher ausgedrückt: **Was ist ein Staat noch anderes als eine große Verbrecher-, Mörder-, Kriegstreiber- und Sklavenhalterbande? Aber auch für sie und für alle Verbrecher gilt nach dem Tod:**

Wenn man sich die letzten Worte der in den Nürnberger Kriegsverbrecherprozessen zum Tode Verurteilten ansieht, dann bitten oder flehen die meisten von ihnen fünf Minuten vor der Hinrichtung um die Göttliche Gnade oder Vergebung. Vorher frönten und genossen sie alle schön ihre Macht, die Unterdrückung und die Qualen, die sie Anderen vorsätzlich und bewusst angetan haben. Wenn es ihnen aber selbst an den Kragen geht, dann werden sie auf einmal weinerlich zu **Heulsusen** und wollen plötzlich nichts gemacht haben oder wollen es nicht wahrhaben. Ja, so sind diese feigen Verräter eben **alle**.



„Ich sage euch aber, dass die Menschen müssen Rechenschaft geben am Jüngsten Gericht von einem jeglichen unnützen Wort, das sie geredet haben.“ Matth. 12, 36



Doch Jesus Christus möchte, dass wir **alle** auf dieser Erde oder in dieser Welt hier glücklich, zufrieden und paradiesisch leben können. „Denn ihr wart früher Finsternis; nun aber seid ihr Licht in dem Herrn. Wandelt als Kinder des Lichts; **die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit**. Habt nicht Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, **deckt sie vielmehr auf**. Denn was von ihnen heimlich getan wird, davon auch nur zu reden ist schändlich. Das alles wird offenbar, wenn`s vom Licht aufgedeckt wird. **Wach auf, der du schläfst**.“

Ermahnung zur Heiligung

Weiter, Brüder und Schwestern, bitten und ermahnen wir euch in dem Herrn Jesus – da ihr von uns empfangen habt, wie ihr wandeln sollt, um Gott zu gefallen, was ihr ja auch tut –, dass ihr darin immer vollkommener werdet. Denn ihr wisst, welche Ermahnungen wir euch gegeben haben durch den Herrn Jesus.

Denn das ist der Wille Gottes, eure Heiligung, dass ihr meidet die Unzucht und ein jeder von euch verstehe, sein eigenes Gefäß in Heiligkeit und Ehre zu halten, nicht in gieriger Lust wie die Heiden, die von Gott nichts wissen. Niemand gehe zu weit und übervorteile seinen Bruder im Handel. Denn der Herr straft dies alles, wie wir euch schon früher gesagt und bezeugt haben. Denn Gott hat uns nicht berufen zur Unreinheit, sondern zur Heiligung. Wer das nun verachtet, der verachtet nicht Menschen, sondern Gott, der seinen Heiligen Geist in euch gibt.

Von der brüderlichen Liebe aber ist es nicht nötig, euch zu schreiben. Denn ihr selbst seid von Gott gelehrt, euch untereinander zu lieben. Und das tut ihr ja auch an allen

| Vom Weltgericht (Auszüge aus Matthäus 25, 31 - 46) | |
|--|---|
| Mt 25,31 | Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. |
| Mt 25,32 | Und alle Völker werden vor ihm zusammengerufen werden und er wird sie voneinander scheidet, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. |
| Mt 25,33 | Er wird die Schafe zu seiner Rechten versammeln, die Böcke aber zur Linken. |
| Mt 25,34 | Dann wird der König denen auf der rechten Seite sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, nehmt das Reich in Besitz, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist. |
| Mt 25,35 | Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen. |
| Mt 25,37 | Dann werden ihm die Gerechten antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben, oder durstig und dir zu trinken gegeben? |
| Mt 25,40 | Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. |
| Mt 25,41 | Dann wird er sich auch an die auf der linken Seite wenden und zu ihnen sagen: Weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel bestimmt ist! |
| Mt 25,42 | Denn ich war hungrig und ihr habt mir nichts zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir nichts zu trinken gegeben; |
| Mt 25,43 | ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich nicht aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir keine Kleidung gegeben; ich war krank und im Gefängnis und ihr habt mich nicht besucht. |
| Mt 25,44 | Dann werden auch sie antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig oder obdachlos oder nackt oder krank oder im Gefängnis gesehen und haben dir nicht geholfen? |
| Mt 25,45 | Daraufhin wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan. |
| Mt 25,46 | Und sie werden weggehen und die ewige Strafe erhalten, die Gerechten aber das ewige Leben. |

Wir alle haben jetzt die Pflicht, uns gegen unsere **Sklavenhalter**, die korrupten **Verbrecher** (auch alle diejenigen, die mit den korrupten Politikern zusammenarbeiten oder die uns alle in derartiger Weise behandeln), Lügner, Betrüger, Kriegstreiber, Mörder usw. aufzulehnen – **und zwar friedlich in der Sache und für Frieden und für Freiheit – im Sinne der Wahrheit und des Lichts**.

Aber auch sehr konsequent. In dieser Göttlichen Botschaft wirst du erfahren, wie das genau funktioniert und was du dafür zu machen hast. Du dienst damit dir selbst, uns allen und es ist auch – wie du sehen wirst - ziemlich einfach. Als erstes ist es eben deine Aufgabe, diese Göttlichen Botschaft an jeden, den du kennst oder der dir „über den Weg läuft“ zu verteilen, als PDF-Datei über E-Mails zu versenden, mittels USB-Stick mit den Dateien weiterzugeben oder viral über Sozialmedia zu verteilen (alles jeweils kostenlos). Wichtig ist, dass **alle** Menschen in diesem Land **sofort** davon erfahren müssen und

handeln müssen, denn: **Am deutschen Wesen werden wir wieder genesen!!! 5**